

Radio Bremen Zwei

Sounds: Fabiana Striffler - Archiotic

Moderator: Harald Mönkedieck

Sendetermin: Sounds 16. Oktober 2021 um 19:00 Uhr



Fabiana Striffler

Bild: Dovile Sermokas

Verspielt, freigeistig und humorvoll. So könnte man den Stil von Fabiana Striffler beschreiben. Oder auch als spröde, eigensinnig und experimentell. Die 33-jährige ist eine der gefragtesten Geigerinnen im deutschen Jazz und Pop. Vor kurzem hat sie ihr drittes Album unter eigenem Namen veröffentlicht: "Archiotic" heißt es.

Ihren sehr eigenen Stil, in dem Folkmelodien genauso ihren Platz finden wie Zwölftonmusik und Jazzimprovisationen, verdankt Fabiana Striffler ihrer Neugier und ihrer konsequenten Suche nach einem musikalischen Weg, der sich für sie richtig anfühlt. Nicht ohne Grund hat sie sich einmal als "Verfechterin nicht- akademischer Musik" bezeichnet, die es trotz – oder gerade wegen – ihrer klassischen Ausbildung liebt, Regeln und Konventionen über Bord zu werfen. Das besondere an den Kompositionen auf Fabiana Strifflers aktuellen Album ist, dass sie mehr als je zuvor starke Melodien in

den Mittelpunkt stellt. Jeder unnötige Ballast wurde abgeworfen. Das Ergebnis klingt reduziert, luftig und transparent. Es geht darum, Raum für den Zuhörer zu lassen, um sich selbst einzubringen.

Geboren in Schwaben und aufgewachsen in Italien und am Bodensee, war für Fabiana Striffler schon mit vier Jahren klar, dass sie Geige spielen will. Nachdem sie in Berlin studiert hatte, machte sie sich schnell einen Namen, über Landes- und Genre Grenzen hinaus. Sie hat mit ganz unterschiedlichen Künstlern und Künstlerinnen zusammengearbeitet: Von der Afrobeat-Band Polyversal Souls über Jazzgrößen wie Kurt Rosenwinkel bis hin zu Pop-Acts wie der schottischen Band Travis. Für Fabiana Striffler kein Widerspruch.